erste Glied des Tarsus ist sehr verlängert, so lang als die übrigen zusammengenommen.

Diese ausgezeichnete Art stammt aus Sicilien; wahrscheinlich ist das beschriebene Exemplar ein ♂. (Mus. Berol.)

39. Apion melanarium.

Diagn. Oblongum, atrum, glabrum, subnitidum, rostro longo, arcuato: thorace cylindrico, crebre punctato, profunde canaliculato: elytris ovalibus, punctato-sulcatis, interstitiis fere planis, subtilissime rugulosis.

Long. (rostr. excl.) 1 lin.

Von der Grösse und Gestalt des Ap. ononidis Gyll., tief schwarz, unbehaart, schwach glänzend. Der Rüssel des ♂ ist fast so lang als Kopf und Halsschild zusammengenommen, gebogen, an der Basis dicht, nach vorn allmählig weitläufiger und feiner punktirt. Die Fühler sind nahe der Mitte des Rüssels eingefügt, pechschwarz, an der Wurzel bräunlich durchscheinend, die Keule dick, länglich eiförmig. Der Kopf ist schmal, zwischen den Augen mit einigen grösseren Punkten besetzt; die Augen sind klein, nicht hervortretend. Das Halsschild ist cylindrisch, nach vorn sehr schwach verengt, am Hinterrande zweibuchtig, auf der Oberfläche dicht, aber nicht grob punktirt, mit einer fast durchgehenden, nach hinten tiefer und breiter werdenden Mittelfurche. Das Schildchen ist klein, punktförmig. Die Flügeldecken sind oval, ziemlich hoch gewölbt, bei den Schultern um die Hälfte breiter als das Halsschild, mit aufgeworfenen Schulterbeulen, an den Seiten bis über die Mitte hinaus schwach erweitert, dann allmählig verengt und gemeinsam abgerundet, die Spitze stark ausgezogen; die Oberfläche punktirt-gefurcht, die Punkte in den Furchen undeutlich, die Zwischenräume fast flach, äusserst fein gerunzelt. Die Beine sind schlank, ganz schwarz, die Vorderschenkel stärker, die hinteren schwächer keulenförmig verdickt.

Nur ein männliches Exemplar aus Nordamerika. (Mus. Berol.)

Bemerkungen
zu einigen südrussischen Falterarten.

(Schluss.)

Agrotis.

Pyrophila. W. V. Die gewöhnliche Eule.

Ravida. W. V. Von meinen deutschen Exemplaren nicht verschieden.

Sagittifera. H. Meine beiden Exemplare sind nicht aschgrau wie gewöhnlich; sondern rostbraun, nur gegen den Vorderrand grau bestäubt.

Tritici. L. Ausgezeichnet dunkelgefärbte Exemplare mit verloschener Zeichnung der Vorderflügel.

Aquilina. W. V. Zwei sehr scharf gezeichnete Exemplare mit breitem, weiss angeflogenem Vorderrand und weissen nur gegen den Saum etwas bräunlich angeflogenen Hinterflügeln.

Grammiptera. Ramb. Cancellata. Kdm. Elegans. Ev. Meine Exemplare stimmen in der Zeichnung und Färbung vollkommen untereinander überein.

Suffusa. W. V. Die gewöhnliche Art.

Valligera. W. V. Ein Exemplar zeigt keine Spur von den beiden Querlinien.

Noctua.

C. nigrum. L. Von der gewöhnlichen Art nicht verschieden.

Heliothidae.

Heliothis.

Scutosa. F. Von der gewöhnlichen Eule nicht verschieden.

Dipsacea. L. Ebenfalls wie gewöhnlich gefärbt.

Peltigera. W. S. Meine Exemplare zeigen unter einander keinen wesentlichen Unterschied.

Boisduvali. Rb. (Incarnata Thdm.) Sämmtliche Exemplare stimmten in Farbe und Zeichnung mit einander überein.

Delphinii. L. Keinen Unterschied von der gewöhnlichen Art zeigend.

Plusiidae.

Plusia.

Gamma. L.
Circumflexa. L.
Chrysitis. L.
} Die gewöhnliche Zeichnung und Färbung zeigend.

Celsia. L. Ein einziges Exemplar. Selten.

Ophiusidae.

Catephia.

Leucomelas. W. S. Der gewöhnliche Falter.

Catocala.

Neonympha. Esp. Die Exemplare weichen nur in der dunkleren oder helleren Färbung und mehr oder minder starken Zeichnung von einander ab.

Elocata. Esp.
Nupta. L.
} Die gewöhnlichen Falter.

Pacta. L. Zwei Falter ♂ u. ♀. Bis jetzt scheint diese Art noch nicht so weit südlich gefunden zu sein, wenigstens finde ich ihrer nirgends als eines Bewohners Südrusslands gedacht.

Sponsa. L.
Promissa. For.
Fraxini. L.
} Von den gewöhnlichen Faltern nicht abweichend.

Ophiusa.

Craccae. Fbr. Der gewöhnliche Falter.

Acontidae.

Acontia.

Solaris. W. V. In mannigfaltigen Varietäten, wo besonders die weisse Färbung sehr vorherrscht.

Goniatidae.

Euclidia.

My. L. Ein Weib, fast doppelt so gross wie die gewöhnlichen Exemplare und alle Binden der Hinterflügel weiss.

Triquetra. W. V. Die gewöhnliche Eule.

Munito. H. — Angulosa. Ev.

Unter meinen Exemplaren befindet sich eine bemerkenswerthe Varietät. Färbung wie gewöhnlich, Vorderflügel bis auf den nur schwach angelegten Fleck gegen die Flügelspitze und den dunkler angeflogenen Saum ohne alle Zeichnung, die Binde der Hinterflügel so stark wie bei den andern Exemplaren.

Hypaenidae.

Agrophila.

Sulphurea. L. Die gewöhnliche Art.

Leptosidae.

Leptosia.

Regularis. H. Ein einzelner Mann, mit der Beschreibung von Herrich-Schäffer gut übereinstimmend.

Inamoena. H. Variirt in der mehr oder weniger scharfen Anlage der Zeichnung.

Aglenidae.

Micra.

Amoena. H. Einige ziemlich übereinstimmende Exemplare.

Paralella. Ev. Ein mit der Beschreibung bei Herrich-Schäffer gut übereinstimmendes Exemplar.

Pusilla. Ev. Die Grundfarbe meines einzigen Exemplars ist stark auf olivengrün ziehend, sonst stimmt die Beschreibung bei Herrich-Schäffer sehr gut.

Purpurina. Fbr. Die Exemplare weichen wenig von einander ab.

Nycteolidae.

Cloeophora.

Prasinana. L. Die gewöhnliche Art.

Brephidae.

Brephos.

Parthenias. L. Die gewöhnliche Eule.

Dies wären sämmtliche Makroptern, die ich (mit Ausschluss der Spanner) bis jetzt aus dem südlichen Russland erhalten habe. Zwar besitze ich auch Spanner und Micropteren in Mehrzahl, darunter wahrscheinlich einige neue Arten. Da ich aber diesen Winter eine Sendung erwarte, welche besonders diese kleinen Thiere umfassen wird, so verschiebe ich die Publikation sämmtlicher Arten bis zu späterer Zeit.

Herrnhuth im October 1853.

Heinrich Benno Moeschler.

Literarische Anzeige.

Berichtigung.

In den Bemerkungen über Staphylini sind folgende Druckfehler zu verbessern:

Seite 176 Zeile 10 von unten statt entomologique lies entomologiques
177 „ 5 „ oben „ H. elongata lies elongatula
179 „ 7 „ unten „ H. parens lies H. conformis
180 hinter Zeile 6 von oben ist einzuschieben:
22. H. parens Muls. (op. Ent. I. 44.) Wahrscheinlich neue Art.
Seite 182 Zeile 16 von unten statt umfasst lies umfassen.
182 „ 4 „ unten statt um lies nur.
184 „ 17 „ oben statt picipennis lies livida.

Druck von F. Hessenland in Stettin.